

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **28 (2016)**

Heft 109

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neu auch als App:



Horizonte, das Schweizer Forschungsmagazin

Jetzt abonnieren oder verschenken!



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

akademien der
wissenschaften schweiz

- ☐ Ja, ich möchte Horizonte kostenlos abonnieren.
☐ Nein, ich möchte Horizonte nicht mehr erhalten.
☐ Ich habe eine neue Adresse:
Abonnement-Nr. (Bitte Verpackung)

☐ Frau ☐ Herr

Anrede

Vorname

Name

Strasse

Postfach

PLZ, Ort

Land

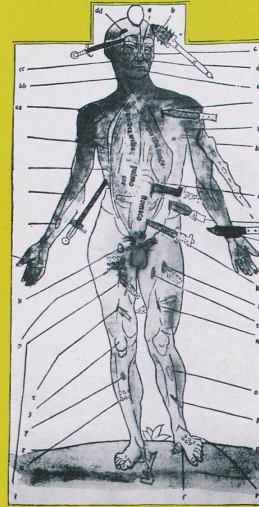
E-Mail

Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

«Ich glaube,
ich bin einfach effizient.»
Sabine Huebner Seite 32

HOW TO KILL PEOPLE

A PROBLEM OF DESIGN



«Der Tunnel ist kein Ort
zum Rumalbern.»
Peter Guntli Seite 38

Das Dual-Use-Problem
der Designer: Auch ein
für den Alltag oder
die Küche entworfener
Gegenstand kann töten.
Bild: Vitra Design Museum

«Es geht um weit mehr als Morphinum
und Händchenhalten.»
Gian Domenico Borasio Seite 44